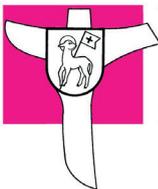


MEDIADATEN

ERMLANDBRIEFE

Nr. 10 gültig ab 1. Januar 2024

Kon**ress**
Konfessionelle Medien



ERMLANDBRIEFE

Sommer 2023/2



Herausgeber:
Ermlandfamilie e.V.
77. Jahrgang - Nr. 300
ISSN 0014-0201

www.ermlandfamilie.de

Zahl's Gatschel

Liebe Ermlandinnen, liebe Ermländer, in der Osterausgabe der Ermlandzeitschrift „Lied der Ermlandfamilie“ hingewiesen. Viele Ermländer haben auf die besten Worte positiv reagiert. Die Bitte der Spender ist im Vergleich zur Osterausgabe im Vorjahr deutlich größer. Daher waren wir ab jetzt ein herrliches „Zahl's Gatschel“. Gleichzeitig haben wir Maßnahmen ergreifen, die die Ausgaben nachbesser reduzieren. So ist die Auflage der Ermlandzeitschrift deutlich reduziert worden. Das spart beim Druck, aber noch nicht beim Versand. Klänge erhalten die Ermlandzeitschrift nur noch Mitglieder, Spender und Institutionen wie Bibliotheken. Außerdem ermöglichen uns einige Spender, dass wir die Ermlandzeitschrift in größerer Stückzahl ins Ermland schicken und dort an Mitglieder oder an deutsche Missionen versenden. Bei der Ermlandzeitung wird vielleicht nicht alles im ersten Zug gelingen. Wir werden aber versuchen, dies schnell abzuholen.

Das Büro im Ermlandhaus ist künftig nicht mehr an drei Tagen in der Woche erreichbar. Mit Norbert Potzsch gibt ein langjähriger Mitarbeiter im Ermlandhaus in anderen Wochen etwas vorübergehend in den Ruhestand. Für seine Tätigkeit für die Ermlandzeitung ist er in dieser Sache schon einmal gedankt. Viele seiner Aufgaben werden fortan von Ehrenamtlichen übernommen werden. Gemeinsam werden wir die Linienarbeit unterstützen. Dafür brauchen wir unsere Hilfe und eure Unterstützung.
Noch einmal danke und herzliche Grüße
Bis Euer
Norbert Block, Vorsitzender

„De revolutionibus...“ Copernicus, das Ermland und wir



Von links: Ernst Döwitzer, Mag. Schlegel, Döwitzer, Dr. Andreas Lechinski, Mag. Beckencke vor dem Franziskaner Dom

Zusammen mit unserem emeritierten Visitenkarte Dominik Mag. Dr. Lohar Schlegel durfte ich vor einigen Wochen an den Gedanken der Persönlichkeit des Nicolaus Copernicus in Erinnerung bleiben. Schon als Kind wurde mir die Persönlichkeit „Nicolaus Copernicus“ vor Augen geführt. Ich lernte durch den Herr des Ermländes kennen, so sagte man es mir. Fernstudien, unstillen, Symposien, ein Museum und nicht zuletzt der Fragtorientiert in der „Katholische in ihrer Land und Meer“ Seiten des Tag am den 21. Mai 2023 in einem herrlichen Sommerfest ereignen.

Nicolaus Copernicus (* 14. Februar 1473; † 24. Mai 1543) hat sich vor unserer Zeit anhand von Beobachtungen und Berechnungen in der Sonne in die Mitte gesetzt – umstritten von den damals Bekannten, aber auch von den später „Jüngungskameraden“ Platon, seine Erkenntnisse war eine Revolution, eine Umwälzung von Bestehendem, was später Galileo Galilei (1564-1642) mit seinen Teleskopen bestätigte.
Die Sonne mit ihrer Schwerkraft hält die Planeten mit ihren Monden auf unstillen Bahnen und lässt sie vor der Sonne umkreisen.
Revolution: Umwälzung von Bestehendem?
Unsere Welt ist immer in Bewegung, sie läßt sich nicht stehen. Unsere Vorfahren standen 1945 vor der Frage: Oben oder unten. Manche gingen, andere blieben. Auch heute gibt es Situationen, wo Menschen vor ähnlichen Fragen stehen. Denken wir zu die Flüchtlinge weltweit und besonders auch an den Krieg im Osten Europas. Denken wir aber auch an andere Bereiche in

Polen, Gesellschaft und Kirche. Was hält die Welt zusammen, was gibt Halt, was ist die Kraft, die ähnlich wie die Sonne alles zusammenhält?

Die Sonne ist es, die alle Planeten auf ihren Bahnen hält.
Im christlichen Kontext wird oftmals Christus mit der Sonne in Verbindung gebracht. Schon früh in der Geschichte des Christentums wird Christus als „Sonne der Gerechtigkeit“, als unendlicher Sonnengeist bezeichnet, die Sonne, die nicht untergeht. In unserem GOTTESDIENST kennen wir das Lied „Sonnen der Gerechtigkeit“, wobei die Bitte angesprochen wird: „Gehle auf zu unserer Zeit, brach in deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann“ (GL 481).

Manchmal mögen wir „in dunklen Tagen“ die Beleuchtung haben, es geht alles unter. Manchmal mögen wir auch als Ermländer unsere diese Beleuchtung begeben. Denken wir an den letzten Ermlandfest „Moment“ Denken wir zu Copernicus, an alle Bewusstseinsfragen, an die Negativschlagzeilen in Kirche, Politik und Gesellschaft. „In dunklen Tagen“ mögen auch Nicolaus Copernicus und unsere Vorfahren gerufen haben, es weiter gehen soll.

„In guten Tagen“ mögen heute die jungen Schülerkinder (Johannes Overding) und viele jüngere Generationen in diesen Tagen mit.
An den wertvollsten Tagen im Ermland durfte ich vielen Menschen begegnen, die in dem schlichten Land unserer Vorfahren leben und von der ein und derselben Sonne beleuchtet werden. Es waren gute Tage für mich mit kreativen Erkenntnissen und mit dem Erleben der Sonne, wie auch mit gelassenen Bildern meines Lebenswegs, auch wenn ich das Licht erstrahle nicht habe. Vielleicht auch nur erahnen – aber doch gehalten bin.

bedeckt vermag ich aber anhand der Lichtbahnen des Mondes und unserer Planeten das Licht der Sonne wahrnehmen. Ihr Licht leuchtet auch in der Nacht.
Das möge mir und vielleicht auch dem Leser / der Leserin helfen, denn Christus, die Sonne der Gerechtigkeit, scheint auch in der Nacht. Ich wünsche allen Lesern meine Sonne im Herzen und mit dem Planeten und Stern Licht auch in dunkler Nacht – „gute Tage“!
Bis Euer Mag. Achim Beckencke,
Präsident der Ermlandfamilie e.V.

ERMLANDBRIEFE

Die katholischen **ERMLANDBRIEFE** werden seit 1947 herausgegeben. Zur Ermlandfamilie gehören die deutschen Katholiken aus der Diözese Ermland, die nach dem Zweiten Weltkrieg aus der Heimat vertrieben wurden, geflohen oder ausgesiedelt sind. Zu der katholischen Gemeinschaft gehören auch deren Nachkommen, die sich der Geschichte, Tradition und dem Ermland verbunden fühlen. Sie leben zerstreut in ganz Deutschland und der weiten Welt. Zur Ermlandfamilie gehören ebenso die noch heute in der Kirchenprovinz der Erzdiozese Ermland und der Enklave Königsberg lebenden Katholiken deutscher Abstammung. Von 1929 bis zur Neuordnung der Bistumsgrenzen durch den Vatikan war die Diözese Ermland deckungsgleich mit der Provinz Ostpreußen. Aufgabe der Ermlandfamilie ist die Pflege und zeitgemäße Weitergabe des religiösen und kulturellen Erbes, der Dienst an Not leidenden Ermländern und die dem Frieden dienende Begabung mit den östlichen Nachbarn. Dieser Aufgabe dienen unter anderem Wallfahrten, Treffen, Tagungen für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren sowie Jugendbegegnungen. Die Zeitschrift **ERMLANDBRIEFE** ist ein wichtiges Bindeglied zu den Ermländern in aller Welt.

Geschichte.

Diözese Ermland im Jahr 1243 gegründet

Das Ermland ist eine historische Landschaft im ehemaligen Ostpreußen. Die Diözese Ermland, die größte der vier 1243 im Deutschordensland Preußen gegründeten Diözesen, schloss im Westen Elbing und im Norden Königsberg ein und grenzte im Osten an Litauen und im Süden an Polen.

Das Fürstbistum (Hochstift) Ermland, ein Drittel der Diözese, war bis 1772 ein weltliches Herrschaftsgebiet, über das bis 1464 der Deutsche Orden und danach der polnische König die Schutzherrschaft ausübte. Nach der Reformation erlangte der Bischof von Ermland im Laufe der Zeit die geistliche Jurisdiktion über die Diözese Samland und Teile der Diözesen Pomesanien und Kulm.

Seit 1929 deckten sich die Grenzen der Diözese Ermland mit denen der preußischen Provinz Ostpreußen. Im Zuge der Neuordnung der ehemals ostdeutschen Diözesen wurde im Jahr 1972 die nun polnische Diözese Ermland/Warmia dem Erzbistum Warschau unterstellt. 1992 ist sie zur Erzdiözese mit den Suffraganbistümern Elbing / Elbląg und Lyck / Elk erhoben worden. Das Königsberger Gebiet gehört seitdem zum Erzbistum Moskau.

Herausgeber	Ermlandfamilie e. V. Norbert Block (verantwortlich) Ermlandweg 22 48159 Münster
Druckauflage	2.000 Exemplare
Postvertrieb	1.855 Exemplare
Umfang	24 Seiten
Heftformat	240 x 340 mm (B x H)
Erscheinung	quartalsweise

Terminkalender 2024.

Erscheinungstage

Ausgabe	Erscheinungsdatum	Anzeigenschluss / Druckunterlagenchluss
1/2024	7. März 2024	23. Februar 2024 / 28. Februar 2024
2/2024	27. Juni 2024	7. Juni 2024 / 12. Juni 2024
3/2024	26. September 2024	6. September 2024 / 11. September 2024
4/2024	5. Dezember 2024	15. November 2024 / 20. November 2024

Beilagen.

bis 20 g 200 EUR/Tsd.

zzgl. 5 EUR / Tsd. je weitere angefangene 5 g
Alle Preise zzgl. jeweils gültiger MwSt.

Der Herausgeber behält sich die Entscheidung vor, die Schaltung von Beilagen – unterjährig – nicht weiter fortzuführen.

Anlieferung

3 Wochen vor Erscheinen frei Druckerei.

Allgemeine Vorgaben für Beilagen

Gefalzte Beilagen müssen im Kreuzbruch-, Wickel- oder Mittenfalz verarbeitet sein. Postkarten sind in der Beilage innen anzukleben (Strichleimung erforderlich). Warenproben können nicht beigelegt werden. Die Beilagen müssen einwandfrei verarbeitet, verpackt und gekennzeichnet sein. Die unverschränkten, kantengeraden Lagen sollen eine Höhe von 100 bis 120 mm aufweisen. Eine Lage muss jedoch mindestens 50 Exemplare enthalten. Einzelpakete weder verschnüren noch verpacken.

Die angelieferten Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung zulassen, ohne dass eine zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig wird. Sie sollten auf Europaletten mit Palettendeckel und Bandumreifung angeliefert werden. Verpackung mit Schrumpf- oder Stretchfolie sollte nicht verwendet werden. Maßgebend für die Beschaffenheit der Beilagen sowie deren Anlieferung ist die Richtlinie „Beilagen in Zeitungen und Anzeigenblättern“ (<https://cutt.ly/0fdweSQ>) des Bundesverbandes Druck und Medien e.V.

Anzeigen. Formate. Preise. Daten.

1/1 Seite

B: 226 mm
H: 312 mm



1.000 EUR

1/4 Seite quer

B: 226 mm
H: 78 mm



400 EUR

1/2 Seite hoch

B: 110 mm
H: 312 mm



600 EUR

1/4 Seite Ecke

B: 110 mm
H: 156 mm



400 EUR

1/2 Seite quer

B: 226 mm
H: 156 mm



600 EUR

**variable
Formate**

1-spaltig: B = 52

2-spaltig: B = 110

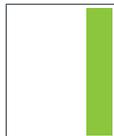
3-spaltig: B = 168

4-spaltig: B = 226

auf Anfrage

1/4 Seite hoch

B: 52 mm
H: 312 mm



400 EUR

Malstaffel

2 Anzeigen 5 %

4 Anzeigen 10 %

Alle Preise zzgl. jeweils
gültiger MwSt.

Agenturprovision: 15 %

B = Breite
H = Höhe

Allgemeine Angaben.

Zahlungsbedingungen

Bei Einzugsermächtigung 2 % Skonto.

Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug.

Bei Neukunden kann vor Auftragsannahme Vorkasse angefordert werden.

Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden die üblichen Bankzinsen für Dispositionskredite berechnet.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Frankfurt am Main.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird auf den Netto-Rechnungsbeitrag aufgeschlagen. Durch die Kombinationsrabatte sind minimale Rundungsdifferenzen möglich.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KONPRESS-Medien eG finden Sie ausführlich auf unserer Website www.konpress.de/agbs

Bankverbindung

Evangelische Bank eG

IBAN DE72 5206 0410 0004 0060 70

BIC GENODEF1EK1

Kontakt.

Wir sind für Sie da!

Hanauer Landstraße 189
60314 Frankfurt am Main

KONPRESS-Medien eG

Geschäftsleitung

Werner Jakobartl
T +49 (0)69 256 29 66 - 11
werner.jakobartl@konpress.de

Marketingleitung

Andreas Bauer
T +49 (0)69 256 29 66 - 13
andreas.bauer@konpress.de

Anzeigen

Constanze Jerwin
T +49 (0)69 256 29 66 - 15
constanze.jerwin@konpress.de

Bodo Hinzmann
T +49 (0)69 256 29 66 - 20
bodo.hinzmann@konpress.de

Assistenz der Geschäftsleitung

Cornelia Mohr
T +49 (0)69 256 29 66 - 11
cornelia.mohr@konpress.de

Anzeigenleitung

Katrin Göldner
T +49 (0)69 256 29 66 - 19
katrin.goeldner@konpress.de

Beilagen

Katharina Mundt
T +49 (0)69 256 29 66 - 14
katharina.mundt@konpress.de

Emilio Filgueira Martinez
T +49 (0)69 256 29 66 - 17
emilio.filgueira@konpress.de

Media Sales

Nielsen I & V-VI

Michaela Jestrinski
Evangelischer Presseverband
Norddeutschland GmbH
Schliemannstraße 12 a
19055 Schwerin
T +49 (0)385 30 20 815
michaela.jestrinski@epv-nord.de

Nielsen II

Christa Glock
Glock Medien
Seilerweg 18
45527 Hattingen
T +49 (0)2324 86 72 220
M+49 (0)159 06 23 77 39
c.glock@glock-medien.de

Nielsen IIIa & VII

Katrin Göldner
KONPRESS-Medien eG
Hanauer Landstraße 189
60314 Frankfurt am Main
T +49 (0)69 256 29 66 19
katrin.goeldner@konpress.de

Nielsen IIIb & IV

Rainer Lapp &
Monika von Bassewitz
Lapp media sales
Thorwaldsenstraße 17
80335 München
T +49 (0)89 18 92 19 00
M +49 (0)172 35 50 410
konpress@lappmedia.com

Mehr zu **KONPRESS** unter www.konpress.de